



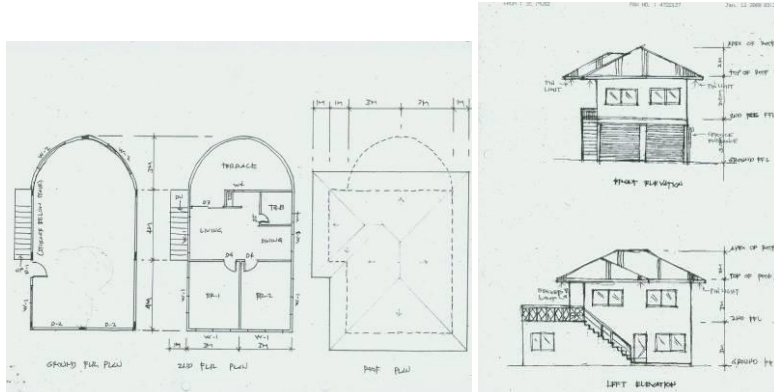
Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer Versorgung in Bugko / Nord Samar - Philippinen

Bugko, im Dezember 2009

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Ein Jahr der Bauarbeiten geht zu Ende! In mehrfacherweise können wir“ Gott sei Dank“ sagen. Erstens weil wir nun ein wunderschönes Trainings-und Ernährungszentrum und ein gut funktionierendes Diagnostik-Center haben, zweitens weil die Arbeiten ja auch immer viel Unruhe und Schmutz mitbringen.

Erinnert Ihr Euch noch.....



Eine Skizze des Neubaus-so fing es an.....

Am 30.August wurde unser neues Trainings-und Ernährungszentrum fertig gestellt. Es hat etwas länger gedauert, da im Anfang die Arbeiten durch die Wetterverhältnisse immer wieder unterbrochen wurden. Wir sind sehr dankbar, dass wir nun einen großen Raum haben, um Seminare abhalten zu können und auch als Basis-Station für unser Ernährungsprogramm. Die zweite Etage bietet Platz für Gäste. Wie Ihr/Sie aus meinen vorigen Berichten wisst, haben wir immer wieder und zunehmend mehr Gäste aus dem Ausland, die unsere Programme aktiv unterstützen.

Es ist wunderbar, dass wir ihnen nun einen Raum anbieten können, wo sie sich zurück ziehen können. Wir brauchten diese Räume, da in der ganzen näheren und auch weiteren Umgebung kein Hotel zu finden ist. Der dritte Raum, der auf dem ursprünglichen Plan nicht zu sehen ist ein Lagerungsraum. Hier können wir nun zentral alle Sachen unterbringen, die Ihr/Sie uns immer wieder schickt/schicken wie Medikamente, Hilfsmittel, Pflaster, Bandagen usw.

Aber da ja Bilder bekanntlich mehr als Worte sagen:



Wieder durch die Hilfe des Hilfswerk Deutscher Zahnärzte konnten wir in diesem Jahr auch ein Diagnostik-Center für unsere Patienten bauen. Wir haben nun ein Labor, einen Raum für Ultraschall- und Röntgendiagnostik und einen Raum, um kleinere chirurgische Eingriffe durchzuführen. Die Röntgendiagnostik wird v.a. den Patienten mit Tuberkulose zu Gute kommen. Durch die schlechten hygienischen Verhältnisse, Unwissen und Vernachlässigung einer kompletten Therapie ist die Tuberkulose hier noch sehr weit verbreitet. Unser Ärzte-Team welches jedes Jahr aus USA kommt freut sich schon darauf im Januar den neuen OP-Raum in Betrieb zu nehmen. Anfang Januar werden die Gebäude eingeweiht und in Betrieb genommen.



Wartebereich



Labor



Operations-Raum

Mit diesen zwei Zusatzgebäuden ist unsere Mabuhay-Klinik ein richtiger Stützpunkt für ambulante Patienten geworden. Selbst aus Catarman, wo das Krankenhaus und niedergelassene Ärzte sind kommen regelmäßig Patienten zu uns. Wir haben inzwischen Patienten aus ganz Nord-Samar. Auch in diesem Jahr stieg die Zahl der behandelten Patienten wieder. Ich bin stolz und froh, dass wir hier durch Eure/Ihre Hilfe so vielen Menschen helfen können.

Vom 6.-9. September war Dr. de Cassan vom Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) hier zu Besuch, um sich vor Ort über unser Projekt zu informieren und die schon geleistete Hilfe vom HDZ zu sehen. Er hatte drei anstrengende Tage bei uns und wurde sogar in die Arbeit während unserer Dental Mission mit eingespannt. Daneben bekam er einen kleinen Eindruck in Land (Nord Samar) und Leute und die hiesigen Gegebenheiten und Probleme. Seinen Bericht können Sie/Ihr unter:

<http://www.hilfswerk-z.de> Inspektionsreise auf den Philippinen einsehen.



Gerne möchte ich noch etwas Wunderbares mit Euch/Ihnen teilen. Im August bekamen wir einen neuen Generator gespendet. Mr. Lee aus Manila, der uns auch das Ambulanzauto umgestaltet hat, meinte, er könnte auch einen Beitrag für unsere Arbeit hier leisten, wo doch so viel von Deutschland aus den Menschen hier geholfen wird. Ich war tief bewegt, weil man so etwas hier nicht sehr häufig zu hören bekommt und dann ein so großzügiges „Geschenk“ folgt. Der Generator wurde Dringend benötigt, da unser Alter zunehmend Probleme machte und wir durch unsere Arbeit sehr auf Strom angewiesen sind. Ich muss noch mal erwähnen, dass wir hier regelmäßig Stromausfall haben, der von wenigen Stunden bis zu einer ganzen Woche!! andauern kann. Selbst während unserer Dental Mission mussten wir auf die Behandlung mit Taschenlampe (Siehe Bild oben) zurückgreifen.

Am 25./26. September hatten wir unseren jährlichen Einkehrtag und Ausflug mit unseren freiwilligen Helfern. Es ist eine kleine Anerkennung für den unermüdlichen Dienst, den sie in unserer Einrichtung das ganze Jahr über leisten. Das Wetter war nicht so gut, aber es hat Allen gut getan einmal etwas Abstand vom Alltag zu bekommen und sich außerhalb der Klinik zu treffen.



Ende September hat unsere Volontär –Krankenschwester aufgehört mit uns zu arbeiten. Sie absolviert nun noch eine Zeit im hiesigen Krankenhaus und geht dann nach Manila zurück.

Am 25. September suchte Typhoon Ondoy die Philippinen heim. Die furchtbaren Bilder aus Manila mit Überflutungen, Obdachlosen und Chaos gingen um die ganze Welt. Glücklicherweise blieben wir in Bugko verschont. Auch der nächste Typhoon Pepeng am 3. Oktober verschonte uns. Über Jahre war Nord-Samar immer im Zentrum der Typhoone gewesen, und so waren wir umso dankbarer, dass wir dieses Mal verschont blieben.

Ende Oktober wurden wir von Mabuhay-Klinik das erste Mal als erste Hilfe Team zu einer Großveranstaltung angefordert. Die Diözese von Catarman rief zu einem Jahr für Frieden und Gerechtigkeit auf, welches mit einem Friedensmarsch begann an der alle Pfarreien der Diözese mit einer Delegation teilnahmen. Anlass für das Jahr für Frieden und Gerechtigkeit ist, dass es in Nord-Samar in den letzten Monaten etliche Selbstjustiz Morde gab, u.a. auch an einem Priester. Leider ist die Zahl erschreckend hoch mit 18 Toten in 6 Monaten. Die Kundgebung verlief zum Glück ruhig.



Zum Ende diesen Jahres möchte ich Ihnen/Euch Allen ganz herzlich Danken, auch im Namen aller Bugkoano, denn ohne die vielen helfenden Hände und die finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich ein solches Programm hier durchzuführen und aufrechtzuerhalten.

In unserer Station Mabuhay haben wir nun ein vier Säulen- Programm: **Medizin – Ernährung - Zahnmedizin** und die vierte Säule **Schulung**.

Mit den besten Wünschen für eine frohe Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest bin ich Eure/ Ihre

Sabine Korth

Malipayon nga Pasko (Frohe Weihnachten) aus Bugko!



Spendenkonto:
Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : 20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
Kaiserstrasse 11
53332 Bornheim
www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364